



## Rund um den Kirchturm

Gemeindebrief - Ausgabe Juni / Juli / August 2026

### In dieser Ausgabe:

Konfirmanden (Seite 9)

Stimmen aus dem Ort (Seite 16)

Kirchenkonzerte (Seite 36)





## Inhalt

Grußwort	2
Vorstellung Küsterin	6
Jugendarbeit	7
Konfirmanden	8
Eindrücke Ostern	14
Stimmen aus dem Ort	16
Pfarrgartenfest	18
KimiKi	19
Gottesdienste	20
19. Ökumenischer Pilgertag	24
Verein Diakoniezentrum e. V.	26
Kindertagesstätte	28
Für unsere Kinder	32
Posaunenchor	34
Kirchenkonzerte	36
Bücherei	38
Regelmäßige Termine	39
Freud und Leid	40
Kurz notiert / Termine	42
Wegweiser durch die Gemeinde	44

## Impressum

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich  
**Auflage:** 2.100 Expl.  
**Herausgeber:** Redaktionsteam im Auftrag der Evang. Kirchengemeinde Lichtenberger Land - Kirchenbezirk Groß-Bieberau  
**Internet:** lichtenberger-land.ekhn.de  
**Gestaltung + Druck:**  
DieDrucker.de GmbH & Co. KG, Reinheim



**„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ - ein Gruß zur Rückkehr und zum Aufbruch**

### **Liebe Gemeindeglieder im Lichtenberger Land,**

um fest zu stehen, brauchen wir Boden unter den Füßen. Um voranzukommen, brauchen wir Platz. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ – dieser Vers ist wie eine Einladung, gemeinsam neue Schritte zu gehen. Es gibt Momente im Leben, in denen der Raum, in dem wir uns bewegen, sehr eng wird. In den vergangenen anderthalb Jahren war dies für mich eine ganz physische Erfahrung. Durch meine Krebs-Erkrankung waren meine Schritte begrenzt – kein weiter, sondern eher ein kleiner Raum, in dem ich mich bewegen musste. In dieser Zeit der Stille und des Wartens gab

mir der Vers aus dem 31. Psalm eine Perspektive: **„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“.**

Heute schreibe ich Ihnen diese Zeilen mit großer Dankbarkeit. Ich kann wieder arbeiten. Zwar noch in kleinen Schritten, aber ich bin wieder da. Es ist schön, wieder als Pfarrer tätig zu sein, Gottesdienste zu feiern, alte Gesichter wieder zu sehen und einige von Ihnen neu kennen zu lernen.

### **Ein neuer Raum: Das Lichtenberger Land**

Während ich abwesend war, hat sich für unsere Gemeinden der Raum geweitet. Aus ehemals eigenständigen Gemeinden ist das „Lichtenberger Land“ geworden – ein Zusammenschluss von sieben Gemeinden, die nun gemeinsam in die Zukunft gehen.

Ich weiß, dass das Wort „weit“ nicht für jeden nur positiv klingt. Wo Räume größer werden, entsteht oft die Sorge, dass die Nähe verloren geht. „Bleibt unser Ort und unsere Kirche noch meine geistliche Heimat?“, „Werden unsere Traditionen in der Masse untergehen?“ oder „Fällt nun manches weg, was uns lieb war?“ – das sind Fragen, die wir sehr ernst nehmen. Veränderung löst oft erst einmal ein Gefühl von Verlust aus. Doch der „weite Raum“, von dem der

Psalmist spricht, ist kein Ort der Verlorenheit, sondern ein Ort der Möglichkeiten. Gott führt uns aus der Enge der Sorge hinaus auf eine Fläche, auf der Neues wachsen kann.

### **Gemeinsam mehr als die Summe der Teile**

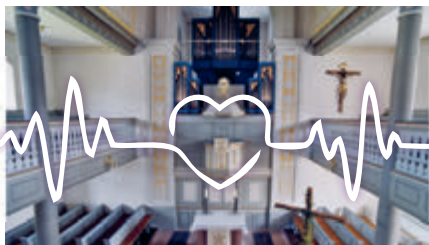
Schauen wir auf das, was bereits lebendig ist: In der Konfirmandenarbeit und in unseren Chören erleben wir schon jetzt, wie bereichernd dieser neue, weite Raum ist. Wenn junge Menschen aus verschiedenen Orten gemeinsam ihren Glauben entdecken oder wenn Stimmen aus sieben Gemeinden zu einem großen Chor verschmelzen, dann spüren wir: Wir sind nicht weniger geworden, wir sind vielfältiger geworden, auch das Angebot ist größer. Dieses schöne Gefühl der Verbundenheit erleben wir auch bei den Besuchen der Gottesdienste in den Nachbargemeinden.

Die Begegnungen mit den Menschen aus unseren Nachbargemeinden sind Geschenke. Wir lernen neue Perspektiven kennen, teilen Ressourcen und können Projekte stemmen, die für eine einzelne Gemeinde allein zu groß wären. Das Lichtenberger Land ist keine Verwaltungseinheit, es ist ein lebendiger Organismus, der davon lebt, dass wir uns gegenseitig besuchen und unterstützen.



## „Unser' Kersch“: Herzschlag vor Ort

Trotz aller Weite bleibt eines entscheidend: Der weite Raum braucht feste Punkte, an denen man sich niederlässt. Damit wir hier in unserem Wohnort und in der Nachbarschaft eine lebendige Gemeinde bleiben, kommt es auf Sie alle an. Eine Gemeinde lebt nicht primär durch ihren Pfarrer oder durch Verwaltungsstrukturen – sie lebt durch die Menschen, die sie mitgestalten.



### *Ich möchte Sie herzlich einladen:*

Bringen Sie sich ein! Sei es im Gottesdienst, bei Festen, im Bezirksausschuss oder in den vielen kleinen Diensten im Hintergrund. Ihre Ideen, Ihr Engagement und Ihre Anwesenheit sind der Herzschlag unserer Gemeinschaft vor Ort. Gerade jetzt, wo wir uns in der neuen Struktur sortieren, ist Ihre aktive Beteiligung wichtiger denn je. Wir haben es selbst in der Hand, wie lebendig unser Glaube hier vor Ort bleibt. Bei Interesse und Fragen sprechen Sie gerne uns Pfarrerinnen und Pfarrer oder auch direkt die ...

## **Ansprechpartner der Bezirksausschüsse:**

### **Georgenhausen-Zeilhard**

*Sylvia Seyerle*

06162 912414

sylvia.seyerle@t-online.de

### **Groß-Bieberau**

*Jörg Wegel*

0160 90953617

joerg.wegel@ekhn.de

### **Neunkirchen**

*Dorothea Hartmann*

06254 2145

hartmann-dorothea@gmx.net

### **Niedernhausen**

*Franz Riemer*

0176 21019903

franz.riemer@email.de

### **Reinheim**

*Sabine Krüger*

0160 3117835

sabine.krueger@gmx.de

### **Spachbrücken**

*Jürgen Krichbaum*

06162 85709

juergen@familie-krichbaum.de

### **Ueberau**

*Gert Bock*

01520 8967382

gert-bock@t-online.de

## **Ein hoffnungsvoller Ausblick**

Gott stellt unsere Füße auf weiten Raum. Das bedeutet auch: Wir müssen nicht alles auf einmal schaffen, manche Veränderung braucht Zeit, bis sich alles neu eingespielt hat. Wir dürfen diesen Raum gemeinsam erkunden und darauf vertrauen, dass wir geführt werden.

Ich freue mich darauf, diesen Weg mit Ihnen gemeinsam zu gehen – vielleicht auch etwas anders als früher, aber mit einem geschärften Blick für das Wesentliche und mit großem Gottvertrauen.

*Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf unsere nächsten Begegnungen!*

*Seb. Bähringer*  
Ihr und Euer  
Pfarrer Sebastian Bähringer



Du stellst  
meine Füße  
auf weiten Raum

(Psalm 31,9)



## Liebe Gemeinde,

Ich heiße Zwetelina Stamenoff. Ich bin 66 Jahre alt und seit 21 Jahren Küsterin in Fischbachtal.

Die neue Situation durch die Gründung des Lichtenberger Landes hat mir die Möglichkeit gegeben, mich für die freie Küsterstelle in Groß-Bieberau zu bewerben. Mit Glück! Ich wurde zum 01.12.2025 nun auch Küsterin der Evangelischen Michaelskirche Groß-Bieberau, was mich sehr freut!

Diese Tätigkeit erfülle ich voller Leidenschaft. Ich mag die wöchentlichen Kontakte mit unseren Besucherinnen und Besuchern. Es macht mir großen Spaß, die Gottesdienste zu gestalten und die verschiedenen Pfarrer zu unterstützen.

Meine größte Zufriedenheit sind fröhliche und erfüllte Gesichter nach den Gottesdiensten.



*Es grüßt Sie,  
Zwetelina Stamenoff*

### Mein persönlicher Bibelspruch:

*Seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den anderen liebt, der hat das Gesetz erfüllt.*

*(Römer 13,8)*



## Liebe Gemeinde,

für unsere Jugendlichen suchen wir eine Tischtennisplatte. Vielleicht haben Sie ja zu Hause eine Tischtennisplatte stehen, die nicht so wirklich genutzt wird. Dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns kontaktieren.

*Herzlichen Dank im Voraus!*

*Jörg Wegel  
und das gesamte Team des  
Kirchenbezirks Groß-Bieberau*



# Danke!



## Ein Geschenk des Himmels: Unsere Konfirmation 2026



Es waren festliche, berührende und fröhliche Tage im Mai! Mit einem **lebendigen Vorstellungsgottesdienst** am 3. Mai starteten wir in die Hochphase unserer Konfirmandenzeit. Die Kirche war erfüllt von toller Energie und einer großartigen Gemeinschaft.



Am Samstag, den 9. Mai, kamen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden dann zu einem **feierlichen Abendmahlsgottesdienst** zusammen. Dieser etwas ruhigere Moment am Vorabend bot die wertvolle Gelegenheit, sich im vertrauten Kreis spirituell auf den großen Tag vorzubereiten.

Und dann war er da: der **festliche Konfirmationsgottesdienst** am 10. Mai. Ein Moment, der unter die Haut ging, war zweifellos die persönliche Einsegnung, bei der den Jugendlichen der Segen Gottes für ihren weiteren Lebensweg zugesprochen wurde.



Wir sind unglaublich stolz auf diese tolle Gruppe junger Menschen und freuen uns, dass sie unsere Gemeinde mit ihren Ideen und ihrer Energie bereichern. **Wir wünschen euch Gottes fetten Segen auf all euren Wegen!**

### Der Clou der Predigt zum Nachlesen

- Gott liebt Euch bedingungslos so, wie Ihr seid, ohne dass Ihr Trends oder Influencern nacheifern müsst.
- Auch an Tagen, an denen Ihr Euch ungeliebt oder überflüssig fühlt, bleibt Ihr für Gott ein kostbares Geschenk.
- Euer Konfirmationsgeschenk, die Powerbank, versinnbildlicht es: Das Gespräch mit Gott lädt Euren inneren Akku immer wieder mit neuer Kraft auf.
- Nutzt Eure Talente aktiv für das Gute, um die Welt mit Euren christlichen Werten positiv zu gestalten.

*Euer Pfarrer Sebastian Bähringer*



# Konfi-Pilgern



## Konfi-Pilgern auf dem St. Jost Pilgerweg

*Liebe Gemeinde,*  
am 7. Februar fand unser gemeinsamer Pilgertag mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Groß-Bieberau, Neunkirchen und dem Fischbachtal statt. Dabei erhielten die Konfis ihren vorläufigen Konfisppruch. An verschiedenen Stationen unterwegs gab es geistliche Impulse und Achtsamkeitsübungen, die zum Nachdenken und Innehalten einluden.

In Billings machten wir Mittagspause und wurden mit Pizza aus der Dorf-

schänke versorgt. Ein herzliches Dankeschön gilt der Feuerwehr in Billings, die uns freundlicherweise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Den Abschluss des Tages bildete eine kurze Andacht in der St.-Johannes-der-Täufer-Kirche.

*Pfarrer Simon Körber*





## Liebe Kirchgemeinde,

wir, die Konfis, waren am 21.03.2026 im *Bibelhaus Erlebnis Museum* in Frankfurt.

Wir haben uns um 10:30 Uhr am Bahnhof in Reinheim getroffen und von dort aus den Zug um 10:49 Uhr nach Frankfurt genommen. Auf der ca. einstündigen Zugfahrt haben wir uns über den bevorstehenden Besuch im Museum unterhalten. Um zum Bibelhaus zu kommen, mussten wir noch kurz die Straßenbahn nehmen und ein Stück zu Fuß laufen. Nach einer kurzen gemeinsamen Mittagspause wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt.

Daraufhin begann unsere zweistündige Führung durchs Museum. In dieser haben wir über Sara und ihren Ehemann Abraham gesprochen und in einem nachgebauten Zelt uns die damalige Aufgabenverteilung (Männer, Frauen und Kinder) angesehen. Außerdem haben wir viel über die Geschichte der Bibel gelernt, da sie mit vielen Mitmach-Elementen veranschaulicht wurde. Einige von uns haben auch Wasser aus einem antiken Brunnen gezogen oder einen Fisch aus einem Stück Pappe ausgestanzt und gestaltet. Gegen Ende hat uns unsere Führerin zu einer Traumreise auf ein Fischerboot eingeladen, die uns weitere Einblicke ermöglicht hat.



Gegen 15:30 Uhr sind wir mit dem Zug wieder zurück nach Reinheim gefahren. Dort wurden wir von unseren Eltern abgeholt bzw. sind selbst mit dem Bus nach Hause gefahren. Uns hat der Tag sehr viel Spaß gemacht, da wir viel Neues über die Bibel und unseren Glauben gelernt haben.

*Liebe Grüße,  
die Konfirmandinnen Sophie Drott  
und Liz Rückert*

## Unser Ausflug zum Erlebnismuseum Bibelhaus

Am 21.03.2026 haben wir uns alle um 10:30 Uhr in Reinheim am Bahnhof getroffen.

Von dort aus sind wir mit dem Zug nach Frankfurt in das *Erlebnismuseum Bibelhaus* gefahren. Da einige nach dieser Fahrt hungrig waren, haben wir in Gruppen erstmal Essen besorgt. Im Museum wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, um dann getrennt voneinander die zwei Räume zu besichtigen.

Im ersten Raum wurde uns erzählt, dass Frauen und Männer getrennt in Zelten lebten und Frauen schon früh schwanger wurden.

Uns wurde gezeigt, wie damals Mehl mit einem Stein und einer Steinplatte hergestellt wurde. Wir Konfirmanden durften diese Technik auch ausprobieren. Es wurden auch die Kleidung wie

Leinenhemd und Kopftuch gezeigt, die man auch anziehen konnte. Im nächsten Raum erzählte man uns von Jesus und seinen Jüngern, die auf einem Schiff waren und wegen einem Sturm in Panik gerieten. Einige Konfirmanden haben dies nachgestellt, bis Pfarrer Bähringer es gestoppt hat.

Danach haben wir Schnitzeljagd gespielt, wo wir einige Gegenstände, wie ein Horn zum Reinpusten, in der Ausstellung finden mussten. Nach diesem Spiel haben wir uns verabschiedet und sind mit dem Zug, der Verspätung hatte, wieder nach Reinheim gefahren, wo unsere Eltern schon auf uns warteten.

*Es war ein sehr lehrreicher Tag und alle waren platt.*

*Konfirmand Gabriel Groß*





Osterkreuz in der Michaelskirche



Osterfrühstück im Gemeindehaus



Osterfrühgottesdienst in Groß-Bieberau



Osterfrühgottesdienst in Rodau

Wir laden herzlich ein zum diesjährigen

## Mittelaltertag

rund um die Kirche in Niedernhausen

Sonntag, 28. Juni 2026, 11-16 Uhr

Start: 11 Uhr mit Familiengottesdienst und Verabschiedung der Schulhüpfer

Ritterspiele & Schaukampf  
Jonglage-Workshop  
Ritterschlag  
Stockbrot  
Altes Handwerk  
Filzen · Kerzendrehen  
Blumenkränze binden  
... und vieles mehr!

*Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!*

Wir freuen uns auf Euch!

Evang. Kirchengemeinde Lichtenberger Land



## Was bedeutet Kirche für Sie?

Kirche ist kein starres Gebäude, sondern ein lebendiges Mosaik aus den Menschen, die sie gestalten und mit Leben füllen. Aber wie erleben die Menschen hier in unserer Gemeinde ihren Glauben und was wünschen sie sich für die Zukunft?

**Wir haben nachgefragt!** In dieser Ausgabe lassen wir verschiedene Persönlichkeiten aus unserem Ort zu Wort kommen. In kurzen Statements teilen sie ihre ganz persönlichen **Glücksmomente mit der Kirche** und verraten uns, **wofür die Kirche von morgen** ihrer Meinung nach stehen sollte.

Lassen Sie sich von den folgenden Impulsen inspirieren - vielleicht entdecken Sie sich in der einen oder anderen Antwort ja selbst wieder?

**Interaktion:** Und was ist Ihre Meinung? Schreiben Sie uns!

## Meine schönste Erfahrung mit Kirche:

„Gute Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche und den Frauen vom Lande. Wir sind immer herzlich willkommen.“

## Dafür sollte Kirche stehen:

„Die Verbindung zwischen der Kirche und den Frauen vom Lande soll weiterhin bestehen bleiben und ist uns sehr wichtig.“



Jens Pfeifer

## Meine schönste Erfahrung mit Kirche:

„Als ich mit meinem Opa dort war und wir gemeinsam seinen Modell-Helikopter in der Kirche fliegen ließen. Das war für mich, meinen Opa und Herrn Bähringer etwas ganz besonderes. Es war eine tolle Erfahrung und hat mir ein modernes Bild der Kirche gezeigt.“

## Dafür sollte Kirche stehen:

„Für Gemeinschaft, Offenheit und einem modernes Weltbild.“



Anna Merz



Christopher Seibel

**Meine schönste Erfahrung mit Kirche:** „Meine schönste Erfahrung mit der Kirche waren die Taufen meiner beiden Söhne Luke und Finn. Diese Momente waren für mich persönlich sehr bewegend und bleiben als wunderbare Erinnerung bestehen.“

## Dafür sollte Kirche stehen:

„Die Kirche sollte ein Ort sein, an dem jeder, egal in welcher Lebenslage, Rückhalt und ein offenes Ohr findet. Sie sollte für jedermann da sein, egal welcher Herkunft oder Lebensgemeinschaft.“



Ute Schöning

## Meine schönste Erfahrung mit Kirche: „...“

habe ich bei der Begleitung der Kindertagesstätten-Kinder: Es erfüllt mich, ihre individuellen Kompetenzen und Talente entfalten zu sehen und sie dabei auf ihrem persönlichen Entwicklungsweg zu unterstützen; und es macht mir große Freude, die Kinder an die Feste im Kirchenjahr heranzuführen.“

## Dafür sollte Kirche stehen:

„Für das soziale Miteinander und die Gestaltung des gemeinschaftlichen Lebens in der Gemeinde - für alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren besonderen Bedürfnissen.“



# PFARRGARTENFEST

Sonntag, 16. August 2026

11:00 Uhr Gottesdienst  
Einführung der Konfirmanden

anschließend Pfarrgartenfest

- Aufführung der KITA-Kinder
- Hüpfburg
- Bastelpavillon
- Posaunenchor
- Fassbier + Essen
- Kaffee + Kuchen
- Live-Konzert

Wir sehen uns!



Evang. Kirchengemeinde Lichtenberger Land  
Kirchenbezirk Groß-Bieberau

5. bis 9. Oktober 2026  
9-14 Uhr und 11.10.

Basteln  
Geschichten hören  
Essen  
Spielen  
Beten  
Singen

## Kinderbibelwoche

für alle Kinder im Grundschulalter

Kosten: 35€  
für Material und Verpflegung  
Martin-Luther-Haus  
in Reinheim

Infos & Anmeldung  
bis zum 25.09.2026  
über QR-Code oder an  
ann-katrin.buechler@ekhn.de

**Gehst Du in die Grundschule und hast Lust, in den Herbstferien eine tolle Woche mit anderen Kindern zu verbringen?**

Das Thema steht noch nicht fest, aber es wird auf jeden Fall gemeinsam gespielt, gebastelt, gesungen, gelacht, und wir erleben eine spannende Geschichte. Ein gemeinsames Mittagessen darf natürlich auch nicht fehlen. Außerdem führen wir im Gottesdienst am Sonntag etwas auf.

*Ich freue mich auf Deine Anmeldung!*

Ann-Katrin Büchler



Datum	Georgenhausen- Zeilhard	Ueberau	Neunkirchen / Brandau	Groß-Bieberau	Fischbachtal	Spachbrücken	Reinheim
07.06.2026	10:00 Uhr <i>Pfrin. Kerstin Gütgemann</i> mit Abendmahl	10:00 Uhr <i>Präd. Ruth Vetter</i>	10:00 Uhr <i>Präd. Rolf Hartmann</i> Allertshofen, Bürgerhaus	18:00 Uhr <i>Pfr. i. R. Alfred Schwebel</i> Feierabend-Godi mit Gospelchor	--/--	--/--	--/--
14.06.2026	--/--	--/--	10:00 Uhr <i>Pfr. Yannik Schnitzspahn</i> Jubelkonfirmation mit Kirchenchor	--/--	10:00 Uhr <i>Pfr. Simon Körber</i> Jubelkonfirmation	10:00 Uhr <i>Pfr. Frieder Schmidt</i> mit Taufe	10:00 Uhr <i>Pfrin. Yvonne Blanco Wißmann</i> Jubelkonfirmation
21.06.2026	10:00 Uhr <i>Präd. Iris Zeuner</i> Insel-Godi	10:00 Uhr <i>Pfr. Frieder Schmidt</i> Taufmöglichkeit	--/--	--/--	--/--	--/--	11:00 Uhr <i>Pfrin. Yvonne Blanco Wißmann</i> Sommerfest, Taufmöglichkeit am Martin-Luther-Haus
28.06.2026	--/--	--/--	siehe Fischbachtal	10:00 Uhr <i>Pfr. Sebastian Bähringer</i> Diamantene Konfirmation	11:00 Uhr <i>Pfr. Simon Körber</i> Gottesdienst zum Mittelaltertag	--/--	--/--
05.07.2026	--/--	10:00 Uhr <i>Präd. Alexander Haas</i> Sommerkirche	--/--	10:30 Uhr <i>Pfr. Sebastian Bähringer</i> Pellkartofflessen auf dem Hof Albrecht	--/--	--/--	--/--
12.07.2026	10:00 Uhr <i>Pfrin. Yvonne Blanco Wißmann</i> Sommerkirche mit Taufe		10:00 Uhr <i>Präd. Ruth Vetter</i>	--/--	--/--	--/--	--/--
19.07.2026	--/--	--/--	--/--	10:00 Uhr <i>Pfr. Yannik Schnitzspahn</i>	--/--	10:00 Uhr <i>Pfr. i. R. Dieter Keim</i> Sommerkirche	--/--
26.07.2026	--/--	--/--	--/--	--/--	10:00 Uhr <i>Pfrin. Kerstin Gütgemann</i> mit Taufen	--/--	10:00 Uhr <i>Pfr. Frieder Schmidt</i> Sommerkirche
02.08.2026	--/--	--/--	10:00 Uhr <i>Präd. Rolf Hartmann</i>	--/--	--/--	10:00 Uhr <i>Pfr. i. R. Dieter Keim</i>	--/--



Datum	Georgenhausen-Zeilhard	Ueberau	Neunkirchen / Brandau	Groß-Bieberau	Fischbachtal	Spachbrücken	Reinheim
09.08.2026	10:00 Uhr <i>Pfrin. Kerstin Gütgemann</i>	10:00 Uhr <i>Pfr. Frieder Schmidt</i> mit Taufe	--/--	--/--	10:00 Uhr <i>Waltraud Frassine</i>	--/--	--/--
10.08.2026	10:00 Uhr <i>Pfrin. Kerstin Gütgemann</i> und <i>Monika Lieb</i> Schulanfangs-Godi, Hirschbachschule	--/--	--/--	--/--	8:30 Uhr <i>Gemeindepäd.</i> <i>Ann-Katrin Büchler</i> Schulanfangs-Godi	9:00 Uhr <i>Pfr. Frieder Schmidt</i> Schulanfangs-Godi	--/--
11.08.2026	9:00 Uhr <i>Pfrin. Kerstin Gütgemann</i> und <i>Monika Lieb</i> Einschulungs-Godi	9:00 Uhr <i>Pfr. Frieder Schmidt</i> Einschulungs-Godi	--/--	9:00 Uhr <i>Pfr. Sebastian Bähringer</i> Einschulungs-Godi	9:00 Uhr <i>Gemeindepäd.</i> <i>Ann-Katrin Büchler</i> Einschulungs-Godi	--/--	8:30 Uhr <i>Pfrin. Yvonne</i> <i>Blanco Wißmann</i> Einschulungs-Godi in der Kath. Kirche
12.08.2026 - 14.08.2026	--/--	--/--	--/--	--/--	--/--	--/--	10:00 Uhr <i>Gemeindepäd.</i> <i>Lioba Tran</i> (12.08.), <i>Pfrin. Yvonne Blanco</i> <i>Wißmann</i> (13. + 14.08.) Schulanfangs-Godi, Schulhof Gersprenzsch.
16.08.2026	--/--	--/--	14:00 Uhr <i>Pfr. Yannik Schnitzspahn</i> Gottesdienst im Grünen mit Taufen, Einführung Konfis in Brandau	11:00 Uhr <i>Pfr. Sebastian Bähringer</i> Einführung Konfis und Pfarrgartenfest	11:00 Uhr <i>Pfr. Simon Körber</i> Kerb-Godi in Billings	11:00 Uhr <i>Pfr. Frieder Schmidt</i> Gottesdienst zum Pfarrbergfest	10:00 Uhr <i>Pfrin. Yvonne</i> <i>Blanco Wißmann</i> Einführungs-Godi der Konfis am Martin- Luther-Haus (draußen)
22.08.2026	--/--	--/--	--/--	--/--	18:00 Uhr <i>Ankommen-Auftanken-</i> <i>Team</i> Samstagsabend-Godi (SaAbGo) Niedernhausen	--/--	--/--
23.08.2026	--/--	--/--	--/--	--/--	--/--	--/--	10:00 Uhr <i>Pfrin. Kerstin Gütgemann</i>
30.08.2026	11:00 Uhr <i>Präd. Iris Zeuner</i> Zelt-Godi mit dem Kinderchor auf der Zeilharder Kerb	10:00 Uhr <i>Pfr. i. R. Dieter Keim</i>	11:30 Uhr <i>Pfrin. Kerstin Gütgemann</i> Segen für Schulanfänger, Brandau	10:00 Uhr <i>Pfr. i. R. Ottmar Arnd</i>	--/--	10:00 Uhr <i>Pfr. i. R. Alfred Schwebel</i>	--/--

# 19. ÖKUMENISCHER PILGERTAG ST. JOST

Alles fließt

Samstag,  
27. Juni 2026  
10 Uhr

DER PILGERTAG BEGINNT UM  
10 UHR MIT EINEM GOTTES-  
DIENST AN DER WALDKAPPELLE  
ST. JOST UND ENDET GEGEN  
16 UHR AN DER KIRCHE  
ST. JOHANNES DER TÄUFER IN  
NIEDERNHAUSEN.

Nähere Infos unter:  
[www.st-jost.fischbachtal.de/](http://www.st-jost.fischbachtal.de/)



Evang. Kirchengemeinde Lichtenberger Land  
Kirchenbezirk Groß-Bieberau



## „Alles fließt“ ...

... ist das Motto des diesjährigen ökumenischen Pilgertages am Samstag, 27. Juni, 10 bis ca. 16 Uhr. Dieses schöne Wort des griechischen Philosophen Heraklit lässt sich auf die tiefgreifenden Wandlungen in den beiden christlichen Kirchen beziehen: „Siehe, ich mache alles neu.“ Aber auch andere Geschehnisse und Entwicklungen in unserer direkten oder entfernteren Umgebung kommen in gefühlt immer schnelleren Wellen zu uns. Nicht zuletzt führt der Weg an sprudelnden Bächen und Brunnen vorbei, die zur Rast einladen.

Unterwegs auf dem rund 14 Kilometer langen Weg durch das Fischbachtal gibt es dazu interessante Impulse, schöne Begegnungen und Gespräche, Naturerleben und grandiose Ausblicke.

Der Ökumenische Pilgerweg St. Jost ist Teil des Jakobsweges und führt durch das Fischbachtal, das zu den schönsten Tälern im Odenwald zählt. Der erste Teil des Weges wird schweigend gegangen, dann gibt es an verschiedenen Stationen anregende Impulse. Der Pilgertag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst an der Waldkapelle St. Jost und endet gegen 16 Uhr an der Kirche St. Johannes der Täufer in Niedernhausen. Bitte nicht zur Waldkapelle fahren!

Mitgebracht werden sollen Verpflegung und Getränke für unterwegs. Bei der Mittagspause an der Schneckenkapelle in Billings können die Wasserflaschen aufgefüllt werden.

Organisiert wird der Pilgertag von der Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenberger Land, der Pfarrei Heilig Geist Otzberger Land, der Gemeinde Fischbachtal, der Initiative Fischbachtal kreativ und dem Ev. Dekanat Vorderer Odenwald. Er wird jedes Jahr von einer ökumenischen Gruppe von Pilgerfreundinnen und -freunden vorbereitet.

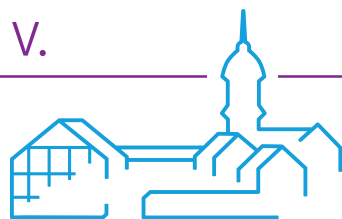
Die Strecke ist einfach zu gehen; es gibt nur leichte Anstiege. Zu empfehlen sind festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke und bei Regenwetter entsprechende Kleidung. Für die Anreise folgen die Teilnehmenden in Fischbachtal-Niedernhausen den Wegweisern zur Firma Meisenbach und lassen ggf. das Auto auf dem Firmenparkplatz stehen. Von dort führen die Hinweisschilder und das Zeichen J1 in etwa 20 Minuten zu St.-Jost-Kapelle.

## Weitere Informationen:

[www.st-jost.fischbachtal.de](http://www.st-jost.fischbachtal.de) oder bei Margit Binz, Ökumene-Pfarrerin im Ev. Dekanat Vorderer Odenwald, unter 0176-80546432.



## Bericht von der Mitgliederversammlung des Diakoniezentrum Groß-Bieberau e.V.



In der Mitgliederversammlung des Vereins Diakoniezentrum Groß-Bieberau e.V. am 29.04.2026 wurde durch die stimmberechtigten Anwesenden einstimmig eine Satzungsänderung beschlossen, die durch den Zusammenschluss der Evangelischen Kirchengemeinden Groß-Bieberau, Georgenhausen-Zeilhard, Neunkirchen, Niedernhausen, Reinheim, Spachbrücken und Ueberau zur Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenberger Land erforderlich wurde. Die Satzung des Vereins nimmt in einigen Paragrafen Bezug auf die nun nicht mehr existierende Evangelische Kirchengemeinde Groß-Bieberau, so dass eine Satzungsänderung zwingend erforderlich war.

Das Jahr 2025 war für den Verein Diakoniezentrum Groß-Bieberau erneut sehr ereignisreich. Das Veranstaltungsangebot wurde bewusst reduziert, während bewährte Formate wie das Helferfest, das Federweißerfest, das Kürbissuppe-Essen nach dem Erntedankgottesdienst sowie der Lebende Adventskalender weiterhin erfolgreich durchgeführt wurden. Das Scheunencafé wird seit 2026 mit einem neuen Konzept und saisonalen Mottos fortgeführt.

Ein zentraler Schwerpunkt bleibt die Lebensmitteltheke, die aktuell jede Woche rund 140 Haushalte und Einzelpersonen versorgt. Gleichzeitig verschärft sich die Situation durch rückläufige Lebensmittelpenden, steigenden logistischen Aufwand und Personalmangel – insbesondere bei Fahrern. Geplant ist daher die Anschaffung eines zweiten Transporters. Aufgrund der angespannten Versorgungslage wurde zudem ein temporärer Aufnahmestopp beschlossen. Die Digitalisierung der Kundenverwaltung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Kritisch sieht der Verein die strukturelle Benachteiligung der Lebensmitteltheke gegenüber den Tafeln, die deutlich stärker von Politik und Wirtschaft gefördert werden. Daher ist gemeinsam mit anderen tafelähnlichen Initiativen eine Petition geplant, um eine gerechtere, trägerunabhängige Förderung zu erreichen.

*Der Vorstand dankt allen Ehrenamtlichen, Unterstützern und Partnern für ihr großes Engagement.*

Jochen Gaydoul

Verein Diakoniezentrum Groß-Bieberau e.V.

## Nächstes Scheunencafé!

Das nächste „Scheunencafé“ ist für **Sonntag, den 14.06.** geplant. Wieder lädt der Verein Diakoniezentrum Groß-Bieberau e.V. von **14:00 bis 17:00 Uhr** gemeinsam mit der Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) in das Diakoniezentrum in der Sudetenstraße 1 ein.

Wie immer werden Sie von Bewohner\*innen der NRD gemeinsam mit ihren Betreuungspersonen und ehrenamtlichen Helfenden unseres Vereins liebevoll bewirtet – und wie immer werden alle Speisen und Getränke auf Spendenbasis herausgegeben. Inklusion mit Leib und Seele!  
*Schauen Sie gerne vorbei – wir freuen uns auf Sie!*



## Vorankündigung: Federweißer & Zwiebelkuchen-Fest am 13.09.2026 ab 17:00 Uhr



*Federweißer & Zwiebelkuchen*  
im Diakoniezentrum - Sudetenstraße 1  
Sonntag, 13.09.2026 – ab 17:00 Uhr

Das beliebte „Federweißer & Zwiebelkuchen“-Fest findet dieses Jahr am Sonntag, den 13.09. statt. Anlässlich des „Tag des offenen Denkmals“ bietet der Verein Diakoniezentrum ab 17:00 Uhr wieder schmackhaften selbstgemachten Zwiebelkuchen, leckeren Federweißer und Wein vom Bio-Weingut Mohr-Gutting aus Duttweiler an.

*Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr freuen wir uns erneut auf viele Besucher in gemütlicher Atmosphäre im Hof des Diakoniezentruns!*



## Projekt Kinder-Yoga in der Evang. Kindertagesstätte

Im März 2026 hatten die zukünftigen Vorschulkinder (Schuleintritt 2027) das **Projekt Yoga** in der Evang. Kita Groß-Bieberau.

Durch unsere digitale Zeit verbringen immer mehr Kinder ihre Freizeit vor dem PC, dem Handy/Tablet oder dem Fernseher. Hinzu kommen der tägliche Leistungsdruck und der Vergleich mit gleichaltrigen Kindern. Den Kindern bleibt dadurch manchmal wenig Zeit für Fantasie und Raum, sich selbst zu erfahren und zu entdecken. Dadurch verlernen manche Kinder, sich kleine Ruhepausen zu gönnen. Manchmal wissen sie nicht, wie sie mit ihren Emotionen umgehen sollen, die sich während des Alltags ansammeln. Aus diesen Gründen hatten wir den zukünftigen Vorschulkindern einen Einblick in Kinder-Yoga gegeben, damit sie im Alltag gut entspannen können.

Die Wirkung von Yoga ist nachhaltig und umfassend.

### Folgendes wird durch Yoga gefördert:

- Verbesserung der muskulären Leistungskraft
- Beruhigung der Atmung
- Abbau von Spannungen
- verbessert die Koordinationsfähigkeit
- fördert die Konzentration

Tina Münzer hat die Zusatz-Qualifikation und den Trainerschein für Yoga und hat das Projekt mit den Kindern durchgeführt.

*Alle Kinder hatten sehr viel Spaß und Entspannung beim Yoga.*

*Ute Schönic (Kita-Leiterin)  
für das Kindertagesstätten-Team*



Bildkarten und Materialien beim Kinder-Yoga

## Besuch von Käpt`n Kork in der Evang. Kindertagesstätte

am Mittwoch, 25.3.2026 besuchten Frau Reingard Sartorius, Frau Seibel und Frau Jürgens vom VDK (Sozialverband Hessen) die ABC-Kids in der Evang. Kindertagesstätte. Die Kinder bekamen das Bilderbuch „Käpt`n Kork fliegt davon“ vorgelesen. Mit dieser Veranstaltung wurden die Kinder im Kindergartenalter für die Themen Inklusion, Teilhabe und Barrierefreiheit sowie die Situation von Menschen mit einer Beeinträchtigung sensibilisiert.



Die Geschichte zeigt spielerisch die Herausforderungen im Alltag für Menschen mit Beeinträchtigungen auf und vermittelt den Wert einer helfenden Gemeinschaft. Sie regt die Kinder an, über das Thema Barrierefreiheit nachzudenken, sich in andere hineinzuversetzen, Gegebenheiten zu hinterfragen und alternative Lösungen zu entwickeln.

### Nach dem Vorlesen des Bilderbuches gab es mehrere Aktionen, wie z.B.:

- Hör-Memory (Förderung: Hörsinn)
- Fühl-Memory (Förderung: Tastsinn)
- Ausmalbilder (Förderung: Sehsinn)

Es war ein interessanter und lehrreicher Vormittag für die ABC-Kids aus der Evang. Kindertagesstätte.

*Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Reingard Sartorius, Frau Seibert und Frau Jürgens für ihr Engagement und die schöne Gestaltung des Vormittags mit den Kindern.*

*Ute Schönic (Kita-Leiterin)  
für das Kindertagesstätten-Team*



Die Kinder lauschten mit großem Interesse den Abenteuern von Käpt`n Kork.



## Osterandacht in der Evang. Kindertagesstätte Groß-Bieberau

Dieses Jahr fand die Osterandacht für die Kindergartenkinder im Turnraum der Evang. Kindertagesstätte statt.

Es war eine sehr schöne Andacht zu Ostern. Im Anschluss daran suchten die Kinder bei Sonnenschein im Garten ihr Ostergeschenk.

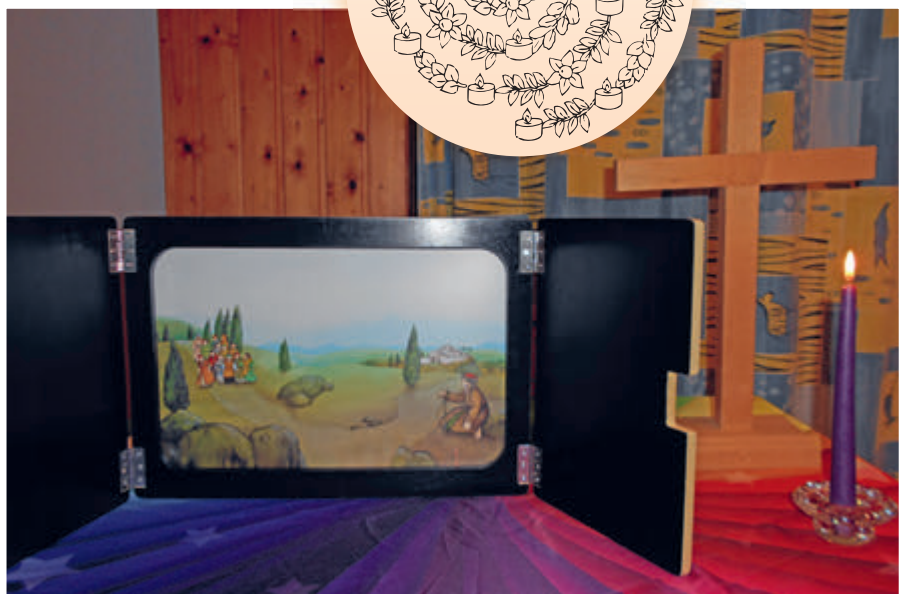
Die Kinder hörten die Ostererzählung in kindgerechter Sprache und konnten die Bilder dazu im Kamishibai (Erzähltheater) ansehen.

Am Ende des Kindergartenabends bekam jedes Kind ein Oster-Mandala zum Ausmalen mit nach Hause.

Während der Andacht sangen alle zusammen „Wir sind eingeladen zum Leben“ und „Komm zu Tisch“.

*Ute Schöning (Kita-Leiterin)  
für das Kindertagesstätten-Team*

Danach fand das Agapemahl (ein gemeinsames Essen) mit den Kindern statt.



## Evang. Kindertagesstätte Groß-Bieberau Die Kita-Kinder feiern ihr Sommerfest

Freitag, 12. Juni 2026

mit  
Seifenblasen



- 7:00 - 8:30 Uhr** Ankommen der Kita-Kinder
- 9:30 - 10:00 Uhr** Frühstück der Kinder
- 10:00 - 11:30 Uhr** Seifenblasen-Künstlerin Christine Alles
- 12:30 - 13:30 Uhr** Mittagessen für alle Kita-Kinder
- 14:00 Uhr** Ankommen der Familien der Kita-Kinder und Übergabe der Kinder

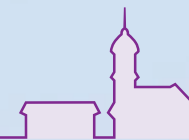
**!! 14:00 Uhr Ende der Aufsichtspflicht der Erzieherinnen !!**

### Abholung der Kinder durch die Eltern

Die Abholung erfolgt über die Eingangstür. Die Eltern gehen mit Ihren Kindern in den Garten und warten auf die Aufführungen.

- 14:15 Uhr** Tanzaufführung der Kita-Kinder  
Tanzaufführung der ABC-Kids
- ca. 14:30 Uhr** Danke an den Elternbeirat
- ca. 15:00 Uhr** Fest-Ende

Die Eingangstür der Kindertagesstätte ist an diesem Tag von 8:30 - 13:30 Uhr abgeschlossen.



**Kinderseite**  
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



**Ein Herz für alle**  
Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.** Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!





**Geheimcode für Bibelagenten**  
Was bedeutet Mk 10, 46-52?  
Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



**Quizfrage:** Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?  
**Treffen sich zwei Rührer. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“**




Mehr von Benjamin ...  
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



**Kinderseite**  
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



**Deine Taferinnerung**  
**Du bist ein Kind Gottes!** Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.





**Taube aus Papier**  
Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



**Wie Jesus getauft wurde**  
Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.  
**Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17**



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?  
Ein Pflapperstorch!

Mehr von Benjamin ...  
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Evang. Posaunenchor Groß-Bieberau und seine Bläserfreunde

Liebe Groß-Bieberauer,  
liebe Rodauer und Hippelsbacher!

Im neu renovierten Saal des Bürgerzentrums fand wie gewohnt der Neujahrsempfang der Stadt Groß-Bieberau statt. Es war eine Freude, bei dieser Veranstaltung zu musizieren.

Beim gut besuchten Neujahrsempfang hat unser Geburtstagskind Helmut eine große Geburtstagsgesellschaft gehabt.



Neujahrsempfang der Stadt Groß-Bieberau ...

... und Geburtstagsständchen

*Herzlichen Glückwunsch, lieber Helmut, und danke für deinen Einsatz.*

Pünktlich um 7:00 Uhr erklangen die ersten Töne des Posaunenchors über Groß-Bieberau.

*Vielen Dank an die BläserInnen für ihren frühen Einsatz.*



Ostern in Groß-Bieberau

Bei allen Veranstaltungen freuen wir uns über die tatkräftige Unterstützung unserer Reichelsheimer Bläserfreunde. **Vielen Dank!**

Osterständchen am Seniorenheim



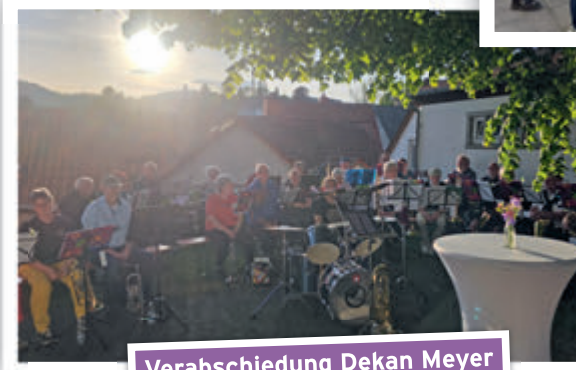
Wie immer in den letzten Jahren spielte der Posaunenchor ein Ständchen am Seniorenheim und erfreute die Bewohner bei tollem Sonnenschein mit Osterchorälen.

*Eine schöne Tradition.*

Ohne den Posaunenchor würde bei dieser Veranstaltung etwas fehlen. Wir bieten musikalische Unterhaltung ganz ohne Strom und Elektronik.



Maibaum stellen



Verabschiedung Dekan Meyer

Gemeinsam mit Bläsern aus Groß-Bieberau, Reichelsheim, Raunheim, Wald-Michelbach, Raunheim, Groß-Umstadt und Spachbrücken brachten wir ein Ständchen nach dem Verabschiedungsgottesdienst für unseren lieben Dekan Joachim Meyer.

**Wir wünschen Ihnen/Euch allen einen schönen Sommer.**

**Herzliche Grüße,**  
Ihr Evang. Posaunenchor mit seinen Bläserfreunden



# Groß-Bieberauer Kirchenkonzerte

## Konzertklang und Gemeinschaft

**14.06. 17 Uhr „Tanz durch die Zeit“**  
Bläserensemble Blech Pur in concert

**04.09. 18 Uhr „Pretty lies light“**  
Zeitlos schöne Songs für Gitarre und Gesang  
Jochen Günther

**19.09. 18 Uhr „Musik, die uns wärmt“**  
Werke von J. Offenbach und José Elizondo  
DUO CELLOBUBU (2 Celli)

**15.11. 17 Uhr „Kompositionen von Frauen“**  
Raphaela Mencke (Klavier)  
und Stephan Breith (Cello)

**13.12. 16 Uhr 50 Jahre Königin der Instrumente**  
Die Ott-Orgel der Michaelskirche feiert Jubiläum  
mit einem bunten Potpourri der Orgelmusik

Jeweils mit Snacks & Getränken

Michaelskirche  
Sudetenstraße 2  
64401 Groß-Bieberau

Evang. Kirchengemeinde Lichtenberger Land  
Kirchenbezirk Groß-Bieberau



### Einladung zu den Bieberauer Kirchenkonzerten

#### Konzertklang und Gemeinschaft

Die diesjährigen Bieberauer Kirchenkonzerte haben am 11.4.2026 mit einem Konzert des koreanischen Gitarristen Mua Sim ihren Auftakt genommen. Der junge Gitarrist hat in Darmstadt an der Akademie für Tonkunst studiert und ein breites Programm von Barock bis Moderne präsentiert.

Bei sonnigem Wetter konnten wir die Konzertbesucher mit Getränken und Brezeln vor der Kirche willkommen heißen, auf dieselbe Weise klang der schöne Konzertabend bei geselligem Beisammensein zusammen mit dem Künstler auch aus.

In diesem Jahr sind noch fünf weitere Konzerte geplant, zu denen wir sie herzlich einladen möchten. Der Eintritt ist frei, die nach dem Konzert gesammelte Kollekte ist als Gage für die Künstler bestimmt. Der Musikausschuss sorgt mit Knabbereien und Getränken für das leibliche Wohl.

Die Hinweise zu den einzelnen Veranstaltungen finden sie auf  
nebenstehendem Plakat.





## Evangelische Öffentliche Bücherei Groß-Bieberau



Sudetenstr. 1 • 64401 Groß-Bieberau

Telefon: 0157 5046 1550

eMail: eob.gross-bieberau@ekhn.de

Homepage: www.kg-gb.ekhn.de

### Öffnungs-/Ausleihzeiten:

Jeden Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr  
& am 1. Samstag 14:00 - 16:00 Uhr

Wir sind für alle da! Und mittendrin!  
In zentraler Lage neben Rathaus  
und Kirche im Diakoniehof.



### Kennen Sie unseren Lesekreis?

Wir sind interessierte Leser/innen, die sich einmal im Monat an einem Donnerstag um 18:00 Uhr in der Evangelischen Öffentlichen Bücherei, Sudetenstraße 1, treffen.

Romane, Gedichte, Kurzgeschichten, keine Sachbücher, werden von uns gemeinsam ausgesucht. Sie werden beim nächsten Treffen in gemütlicher Runde bei Wasser und Wein besprochen und diskutiert, mit zum Teil unterschiedlichen Meinungen. So wird ein Roman, den man mit "vielen Augen" liest, zu einer Bereicherung.

*Neugierig geworden? Dann kommen Sie einfach zu uns dazu.*

Die Lesekreis-Treffen werden im Schaukasten der Kirche und in den Groß-Bieberauer Nachrichten veröffentlicht.

*Carola Kanski  
EÖB*

### Wir lesen in der EÖB vor für Kinder im Kindergartenalter

jeweils ab 15:30 Uhr:

**25.06. / 30.07. / 27.08. / 24.09.**

### Regelmäßige Termine und Angebote der Gruppen



#### Montags

14:30 - 16:00 Uhr Frauenhilfe (14-tägig)

#### Dienstags

10:00 - 11:30 Uhr Spielgruppe

19:30 - 21:00 Uhr Kirchenchor-Probe

#### Mittwochs

14:00 - 17:00 Uhr Demenzgruppe „Vergiss-mein-nicht“

#### Donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr Bücherei geöffnet

18:00 - 20:00 Uhr Lesekreis (Termine nach Ankündigung)

20:00 - 21:45 Uhr Gospelchor-Probe (14-tägig)

#### Freitags

18:30 - 20:30 Uhr Posaunenchor-Probe

#### Samstags

nach Absprache Konfi-Samstag (monatlich)

14:00 - 17:00 Uhr Repaircafé (jeden 2. Monat)

14:00 - 16:00 Uhr Bücherei geöffnet (1. Samstag im Monat)

Termine vormerken!



## Bestattungen

Ludwig Heisel	89
Irene Jörg	96
Inge Sternberger	92
Birgit Pritsch	52
Margarete Ziegler	91
Sigrid Krichbaum	65



**Jesus Christus spricht:**

*„Seid barmherzig, wie auch  
euer Vater barmherzig ist!“*

*Lukas 6,36*





## Taufen



Taufen finden auf Anfrage statt.

Informationen erhalten  
Sie über das Pfarrbüro:  
**Telefon:** 06162 2833030



## Hochzeitsjubiläum

Sie begehen ein Hochzeitsjubiläum?  
Sie möchten gerne einen Besuch von der  
Kirchengemeinde oder eine Andacht feiern?  
Dann wenden Sie sich gerne ans Pfarrbüro.  
Den Kontakt finden Sie auf der Rückseite des  
Gemeindebriefes. **Wir freuen uns auf Sie!**

## Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Spendenkonto: Evangelischer Regionalverwal-  
tungsverband Starkenburg-Ost:

**IBAN:** DE03 5085 2651 0013 0022 25

**BIC:** HELADEFIDIE

**Verwendungszweck:** RT2737, Spendenzweck +  
Anschrift falls Spendenquittung gewünscht

(Sollte die Spende zugunsten einer gezielten Gruppe sein,  
ist diese zwingend im Verwendungszweck zu nennen.)



## Termine

### Juni 2026

- 08.06.** **Frauenhilfe** im Gemeindehaus Groß-Bieberau, Kirchstr. 7 14:30 Uhr
- 14.06.** **Scheunencafé** 14:00 Uhr  
Scheune Diakoniezentrum Groß-Bieberau, Sudetenstr. 1
- 14.06.** **Groß-Bieberauer Kirchenkonzerte** 17:00 Uhr  
„Tanz durch die Zeit“ - Bläserensemble Blech Pur in concert  
Michaelskirche Groß-Bieberau, Sudetenstr. 2
- 22.06.** **Frauenhilfe** im Gemeindehaus Groß-Bieberau, Kirchstr. 7 14:30 Uhr
- 27.06.** **Repaircafé**, Gemeindehaus Groß-Bieberau, Kirchstr. 7 14:00 Uhr
- 27.06.** **19. Ökumenischer Pilgertag St. Jost** 10:00 Uhr  
Waldkapelle St. Jost, Niedernhausen  
Nähere Infos unter: [www.st-jost.fischbachtal.de](http://www.st-jost.fischbachtal.de)

### Juli 2026

- 13.07.** **Frauenhilfe** im Gemeindehaus Groß-Bieberau, Kirchstr. 7 14:30 Uhr
- 27.07.** **Frauenhilfe** im Gemeindehaus Groß-Bieberau, Kirchstr. 7 14:30 Uhr

### August 2026

- 10.08.** **Frauenhilfe** im Gemeindehaus Groß-Bieberau, Kirchstr. 7 14:30 Uhr
- 24.08.** **Frauenhilfe** im Gemeindehaus Groß-Bieberau, Kirchstr. 7 14:30 Uhr
- 29.08.** **Repaircafé**, Gemeindehaus Groß-Bieberau, Kirchstr. 7 14:00 Uhr



## Wegweiser durch die Gemeinde

### Pfarramt

**Pfarrbüro:**

Erlenweg 8 (Eingang über Eichweg)  
64354 Reinheim  
Tel.: 06162 2833030  
kirchengemeinde.lichtenberger-land@ekhn.de  
**Internet:** lichtenberger-land.ekhn.de

**Pfarrer:**

Sebastian Bähringer  
Tel.: 06162 939778  
sebastian.baehringer@ekhn.de

**Küsterin:**

Zwetelina Stamenoff  
Tel.: 06166 8093  
z.stamenoff@gmx.de

**Kirchenvorstandsvorsitzender:**

Christian Sauerwein  
Tel.: 06162 2833030  
christian.sauerwein@ekhn.de

**Kirchenbezirkskontakt:**

Jörg Wegel  
Tel.: 0160 90953617  
joerg.wegel@ekhn.de

### Diakoniestation

**Verwaltung:**

Sudetenstraße 1, 64401 Gr.-Bieberau  
Tel.: 06162 84203, Fax: 06162 807884  
diakoniestation.gross-bieberau@ekhn.de

**Pflegedienstleitung:**

Ines Essinger  
ines.essinger@ekhn.de

### Diakoniezentrum Gr.-Bieberau e.V.

Jochen Gaydoul (1. Vorsitzender)  
Tel.: 0160 90822630  
diakoniezentrum@gmx.de

### Kirchenmusik

**Kirchenchor:**

Raphael Mencke  
Tel.: 06151 47242

**Posaunenchor:**

Klaus Jörg Borger  
Tel.: 06164 54430

**Gospelchor:**

Bernhard Kethorn  
Tel.: 06162 939637

### Kinder und Jugend

**Kindertagesstätte:**

Ute Schönig  
Am Haslochberg 20  
Tel.: 06162 4914, Fax: 06162 919747  
kita.gross-bieberau@ekhn.de

**Spielgruppe (für Kinder bis 3 Jahre):**

Sarah Beutl  
spielgruppe-gb@web.de

### Gemeindearbeit

**Bücherei:**

Dieter Bennemann  
Sudetenstraße 1  
Tel.: 0157 50461550  
eueb.gross-bieberau@ekhn.de

**Besuchsdienstkreis:**

Heidrun Wagner  
Tel.: 06162 1446

**Repaircafé / Geschirrverleih:**

Anja Daum-Kethorn  
Tel.: 0178 2510073  
abkethorn@gmx.de